

DER MYTHOS DES NATIONALEN

RINGVORLESUNG IM WINTERSEMESTER 2024/25

immer mittwochs außer an Feiertagen, 18.30-20.00 Uhr

Technische Universität Dresden, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft

Hörsaal ABS/E08, August-Bebel-Str. 20, 01219 Dresden

In seiner Streitschrift "Wie deutsch ist die deutsche Kunst?" (1999) wies Werner Hofmann das Nationale als Wesen und ästhetische Kategorie der deutschen Malerei zurück. Tatsächlich steht die Kunst in den deutschsprachigen Ländern von Anfang an in prägendem internationalem Austausch. Umgekehrt gelten deutsche Künstler und Künstlerinnen längst als Teil der internationalen Kunstszene. Ist die Idee einer sinnstiftenden nationalen Identität daher nicht irreführend, ja ein gefährliches Phantasma?

Ringvorlesung des Fachbereichs Kunstgeschichte am Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der Philosophischen Fakultät der TU Dresden und der Sächsischen Akademie der Künste

Mittwoch, 16. Oktober 2024

»VOM REINEN UND KRÄFTIGEN KERNE DES DEUTSCHEN WESENS« – FRITZ LANGS NIBELUNGEN-FILME VON 1924

Prof. Dr. Jürgen Müller, Kunsthistoriker, Professur für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte an der Technischen Universität TU Dresden

Mittwoch, 23. Oktober 2024

THEATER ZWISCHEN WEIMARER REPUBLIK UND DRITTEM REICH

Dr. Jörg Bochow, Theaterwissenschaftler und Dramaturg, seit 2017 Chefdramaturg und Stellvertretender Intendant des Staatsschauspiels Dresden

Mittwoch, 30. Oktober 2024

ZUR FRAGE DER NATIONALKULTUR ERFAHRUNGEN IN ZWEI DEUTSCHEN STAATEN

Dr. h.c. Friedrich Dieckmann, Autor und Publizist Berlin

Mittwoch, 6. November 2024

»DER GRÖSSTE KÜNSTLER ALLER DEUTSCHEN« – DÜRERS ERBEN IM 19. JAHRHUNDERT

Dr. Lea Hagedorn, wissenschaftliche Mitarbeiterin für Provenienzforschung an der Stadtbibliothek Leipzig

Mittwoch, 13. November 2024

KUNST DES NATIONALSOZIALISMUS ODER DIE VERNEINUNG DES AUSSERORDENTLICHEN

Prof. Dr. Olaf Peters, Kunsthistoriker, Professur für die Kunst der Moderne und Gegenwart Martin Luther-Universität Halle-Wittenberg

Mittwoch, 27. November 2024

ZUM TEUFEL MIT DEM HL. FRANZ – CRANACHS UNTERSCHIEDUNG VON WAHRER UND FALSCHER RELIGION

Prof. Dr. phil Marina Münkler, Professur für mittelalterliche und frühneuzeitliche Literatur und Kultur an der TU Dresden

Mittwoch, 4. Dezember 2024

»WER HAT DICH DU SCHÖNER WALD – EINE

DEUTSCHE PROJEKTION?«

Prof. Dr. Wolfgang Holler, Kunsthistoriker, Präsident der Sächsischen Akademie der Künste, Honorarprofessor für Kunstgeschichte an der Technischen Universität Dresden

Mittwoch, 11. Dezember 2024

MYTHOS DOCUMENTA – WERNER HAFTMANN UND DIE »MALEREI IM 20. JAHRHUNDERT«

Prof. Dr. Julia Voss, Kunsthistorikerin und Journalistin, Honorarprofessorin an der Leuphana Universität in Lüneburg, schreibt für die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

Mittwoch, 8. Januar 202

»GLOBALISMUS ALS FEINDBILD DER NATIONALISTEN UND NEUEN RECHTEN«

Prof. Dr. Wolfgang Ullrich, Kunsthistoriker und Kulturwissenschaftler

Mittwoch, 15. Januar 2025

CARL GUSTAV CARUS UND NATIONALE MYTHEN DER ROMANTIK

Dr. Elisabeth Ansel, Kunsthistorikerin, Vertretungsprofessorin der Professur für Kunstgeschichte an der TU Dresden

Mittwoch, 22. Januar 2025

WARUM VERMEIDET AUGUST STRAMM IN SEINEN GEDICHTEN DAS VERB *SEIN*? EINIGE GEDANKEN ZUR UNVEREINBARKEIT DIESER KRIEGSDICHTUNG MIT DEM MYTHOS DES NATIONALEN

Prof. Dr. Kerstin Preiwuß, Lyrikerin, Romanautorin und Essayistin, Professorin für Literarische Ästhetik und Institutsleiterin am Deutschen Literaturinstitut Leipzig der Universität Leipzig

Mittwoch, 29. Januar 2025

WIE INTERNATIONAL WAR DER »INTERNATIONAL STYLE«?

Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Kunsthistoriker, Honorarprofessor am Zentralinstitut für Kunstgeschichte München

Mittwoch, 5. Februar 2025

ABSCHLUSSDISKUSSION

Mit Prof. Dr. Jürgen Müller und Prof. Dr. Wolfgang Holler

Weitere Informationen:



SÄCHSISCHE
AKADEMIE DER KÜNSTE

Stand 19.09.2024